

SATZUNG
DER STADT NEUSTADT IN HOLSTEIN
ZUR BEGRÜNDUNG DES BESONDEREN VORKAUFSRECHTES
nach § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB
(VORKAUFSSATZUNG)

Aufgrund des § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 08. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2253), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zur Regelung des Planungsverfahrens für Magnetschwebbahnen vom 23.11.1994 (BGBl. I S. 3486), wird nach Beschlußfassung durch die Stadtverordnetenversammlung vom 02.03.1995 folgende Satzung erlassen:

§ 1

Für den in der Anlage dargestellten Geltungsbereich zieht die Stadt Neustadt in Holstein städtebauliche Entwicklungsmaßnahmen nach den §§ 165 ff. BauGB in Betracht. Zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung steht der Stadt Neustadt in Holstein ein Vorkaufsrecht an den in diesem Geltungsbereich gelegenen Grundstücken zu. Der von dieser Satzung betroffene Bereich umfaßt folgende Flurstücke:

Gemarkung Neustadt, Flur 6:

Flurstück Nr. 37/7 tlw., 37/10, 37/11, 37/12, 37/14, 37/15, 37/16, 37/17, 90/43, 91/43;

Gemarkung Neustadt, Flur 7:

Flurstück Nr. 30/3, 42/53 tlw., 47/1, 48/1, 49/2, 53/4, 53/5, 53/6, 58/2 tlw., 106/57, 107/57, 128/58 tlw., 143/30, 154/57, 159/48, 198/44, 203/44;

Gemarkung Rettin, Flur 2:

Flurstück Nr. 44/2, 44/3, 45/2, 46, 47 tlw., 101/53 tlw.;

Gemarkung Rettin, Flur 3:

Flurstück Nr. 34/1 tlw., 35/1, 75/34 tlw., 115/35, 117/35, 123/34 tlw.

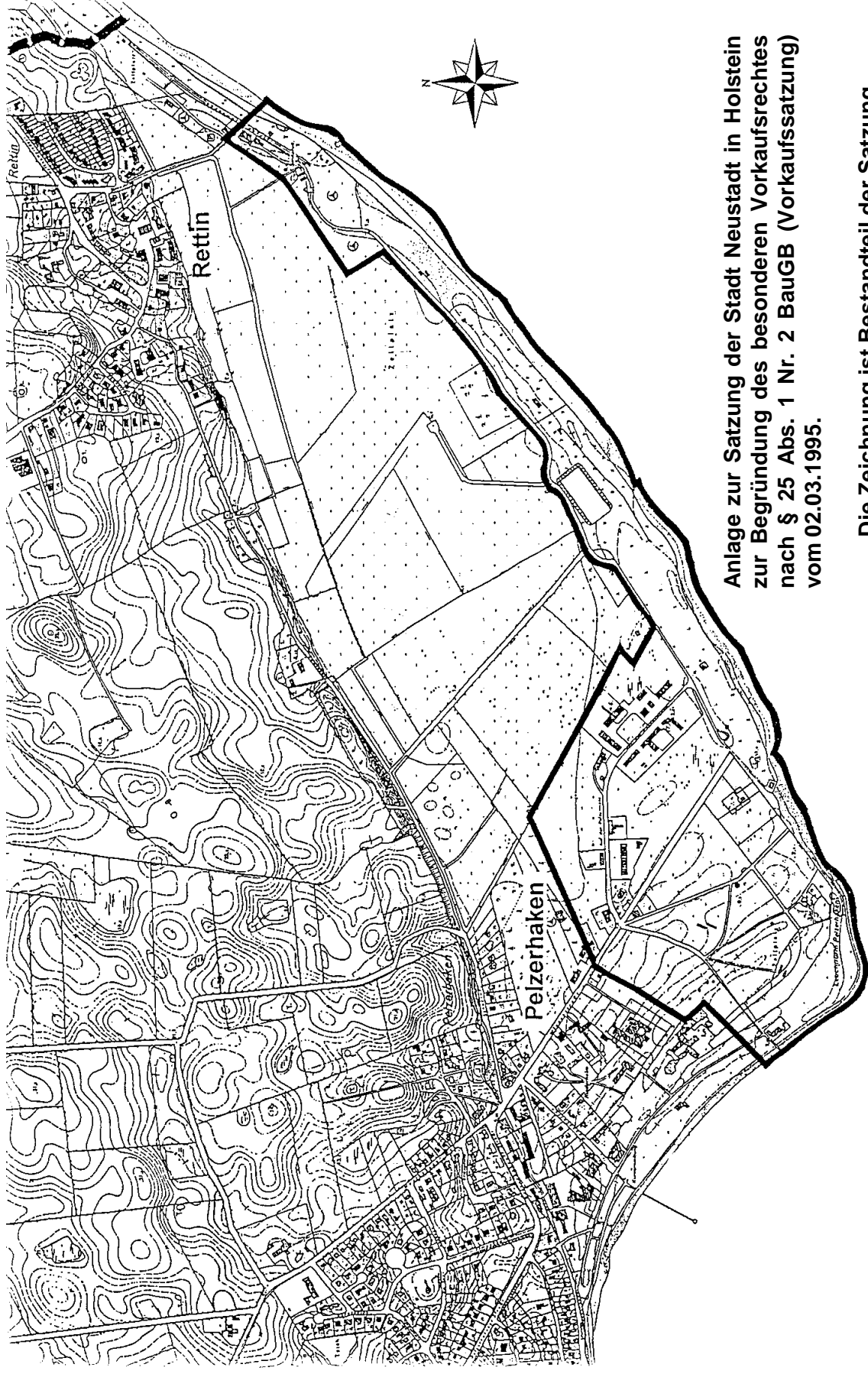
§ 2

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Neustadt in Holstein, den 02.03.1995

Dr. Kratzmann
Bürgermeister

Veröffentlicht:
LN 04.03.1995



Anlage zur Satzung der Stadt Neustadt in Holstein
zur Begründung des besonderen Vorkaufsrechtes
nach § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB (Vorkaufsatzung)
vom 02.03.1995.

Die Zeichnung ist Bestandteil der Satzung

Ostsee